

## Breitbandinitiative

# Jedes Dorf ans Netz

**[27.11.2007] Um die Verbreitung von schnellen Internet-Anschlüssen voranzutreiben und ländliche Kommunen vor der Abwanderung von Gewerbetreibenden zu schützen, wurde jetzt ein Masterplan entwickelt. Er soll die weißen Flecken auf der deutschen Breitbandkarte zeitnah schließen.**

Ein Masterplan soll die Verbreitung von Breitbandanschlüssen in Deutschland vorantreiben. An dem Aktionsbündnis sind der Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM), der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) und der Deutsche Landkreistag (DLT) beteiligt. Wie der VATM in einer Pressemitteilung bekannt gibt, zielt der Masterplan darauf ab, den politischen Entscheidern auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie den Telekommunikationsanbietern Informationen zu solchen Gemeinden zur Verfügung zu stellen, die noch nicht mit einem schnellen Internet-Anschluss ausgestattet sind. Diese sollen ortsbezogene Wirtschaftsdaten, topografische Merkmale oder die Anschlussentfernung zum nächsten Breitband-POP umfassen. Auf dieser Basis könnten die jeweils geeigneten Erschließungstechnologien, der Wirtschaftlichkeitsgrad der Erschließung sowie eventuell notwendige Fördermöglichkeiten identifiziert werden. Für die Umsetzung sieht der Masterplan die Einrichtung einer unabhängig besetzten Task Force vor. Diese soll in einem ersten Schritt die zentrale Erhebung der benötigten Datenlage koordinieren. In einem zweiten Schritt soll die Task Force Empfehlungen für die jeweils geeigneten Anschlussstechnologien erarbeiten. „Wenn es gelingt, alle Kräfte auf diese Weise zu bündeln und mit bereits bestehenden Bestrebungen auf Bundes- und Landesebene zu koordinieren, sollten innerhalb der nächsten 12 bis 18 Monate 90 Prozent der derzeit nicht versorgten Gemeinden einen Zugang zum schnellen Internet bekommen können“, meint VATM-Geschäftsführer Jürgen Grützner.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Initiative, VATM